



bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731

Holzschutzgrundierung für rohes Holz, lösemittelhaltig, nur für außen

1. Produktvorteile

- effektiver Bläueschutz
- fäulniswidrig
- farblos

2. Einsatzbereiche

Holzgrund mit ausgezeichneter Schutzwirkung gegen Holz verfärbende Pilze (Bläueschutzmittel). Im Außenbereich für Fenster, Türen, Verbretterungen, Zäune, Blockhäuser etc. Auch für Außen-Fenster und Hauseingangstüren innenseitig zulässig. bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue.

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	aromatenarmes Alkydharz
Farbton	farblos
Glanzgrad	seidenmatt
Gebindegröße	2,5 Liter
Lagerung	Kühl und frostfrei. Gebinde dicht verschlossen halten.
Verbrauch	ca. 70 bis 100 ml/m ² je Anstrich und je nach Saugfähigkeit des Holzes. Zur Sicherung der Holzschutzwirkung muss die Mindestmenge aufgebracht werden. Exakte Verbrauchswerte je Anstrich sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln. Mindestaufbringmenge: 80-100 ml/m ²
Produkt-Code Farben und Lacke	HSM-LV 20
Produktart	Holzschutzmittel (pa8)
Wirkstoffgehalt	11,5 g/l IPBC und 3,7 g/l Propiconazol Baua-Registriernummer N-40784

spezifisches Gewicht	ca. 0,85 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C.
Trocknungszeit	Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit: Nach 5 Stunden griffest, nach 12 Stunden mit lösemittelhaltigen Produkten überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten. Bei Hölzern mit Holzinhaltstoffen, insbesondere Tropenhölzern, kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/Typ I)	750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 750 g/l VOC.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit bito Terpentinersatz TE 606 oder mit Testbenzin.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Enthält Trisobutylphosphat und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

4. Untergrundvorbereitung

neue Holzbauteile	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten abrunden.
altes Holz unbehandelt	Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Scharfe Kanten abrunden.
unbeschichtete, saugfähige Holzflächen	Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13% und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15% nicht überschreiten. bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 ist nur dort anzuwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen (siehe auch BFS-Merkblatt 18).

5. Verarbeitung

	bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 kann gestrichen oder gerollt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Streichen	Vorzugsweise mit dem Flachpinsel in Faserrichtung des Holzes satt auftragen und danach sofort verschlichten, damit kein nicht eingedrungener Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 auf der Oberfläche stehen bleibt. Folgender Beschichtungsaufbau mit bito Vorstrich VS 720, bito Vorlack VL 711/714, bito Fenstergrund FG 725, bito Ventilack VE 123/124, bito Seidenweiß SW 722, bito Super Seidenweiß SW 713, bito Weißlack WL 721, bito Super Weißlack SW 712, bito Fensterweißlack FW 726.
Tauchen	in Lieferviskosität
Spritzen	bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 darf nicht gespritzt werden

6. Besondere Hinweise

Dieses Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Saunananlagen (innen) nicht damit behandeln, Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen! Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5°C (frostfrei) oder über +30°C lagern.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsdatenblatt

Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüssel nach EAK und AVV: 030205 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127